

Waden!krämpfe* wirksam behandeln

*verursacht durch Magnesiummangel



1x täglich:



- Löst schmerzhafte Wadenkrämpfe bei Magnesiummangel
- Schnell versorgt durch gelöste Magnesium-Ionen
- Hochdosiert und gut verträglich

Entspannt durch die Nacht.
Aktiv durch den Tag.



Bioelectra® Magnesium 365 mg fortissimum Brausetabletten Zitronengeschmack. Anwendungsgebiet: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskelaktivität (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Enthält Natrium- und Kaliumverbindungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 03/2013

Bleiben Sie gesund



Anhand einer Ultraschalluntersuchung kann Dr. Schneider-Burrus erkennen, wie tief die Veränderungen unter der Haut verlaufen

DIE EXPERTIN

Dr. Sylke Schneider-Burrus, Chefärztin aus Berlin

• Sie leitet das Zentrum für Dermatochirurgie der Berliner Havelklinik. Zuvor war sie 13 Jahre an der Charité tätig, wo sie den Forschungsschwerpunkt Akne inversa aufbaute.

► Wie stellen Sie die Diagnose?

Meist reicht das bloße Auge. Manchmal muss ich zusätzlich eine Ultraschalluntersuchung machen, um die Tiefenausdehnung der Veränderungen zu beurteilen. Die meisten Patienten, die zu mir in die Klinik kommen, haben eine Odyssee aus Fehldiagnosen und viele Arztbesuche hinter sich. Im Durchschnitt dauert es in Deutschland zwölf Jahre, bis die Diagnose gestellt wird. Weil die Krankheit in den seltensten Fällen sofort erkannt wird, wird zunächst mangelnde Körperpflege verantwortlich gemacht, das ist natürlich gar nicht richtig. Die Patienten glauben dann,

die Schuld liege bei ihnen selbst. Die psychische Belastung dieser Erkrankung ist nicht zu unterschätzen.

► Wie viele Menschen haben diese Krankheit?

Wir wissen nicht, wie viele Patienten tatsächlich unter Akne inversa leiden, weil viele Ärzte

die Krankheit in ihren Befunden anders verschlüsseln, zum Beispiel als Abszess oder Fistel. Man geht zurzeit davon aus, dass ein Prozent der deutschen Bevölkerung unter Akne inversa leidet.

► Wie kann man behandeln?

Leichte Formen der Erkrankung kann man mit Cremes oder Sal-

ben behandeln, die auf die Haut aufgetragen werden. Wenn eine stärkere Entzündung vorliegt, wendet man etwa zehn Wochen lang ein Antibiotikum als Tabletten an, um die bakterielle Entzündung im Körper zu reduzieren. Wenn das nicht ausreicht, kann man ein Medikament mit dem Wirkstoff Adalimumab verabreichen. Ursprünglich wurde Adalimumab für Patienten mit Morbus Crohn und Schuppenflechte entwickelt. Seit etwa zwei Jahren wird es auch bei Akne inversa eingesetzt. Der Wirkstoff greift dabei in das eigene Immunsystem ein und unterdrückt die Entzündung.

► Und wann wird operiert?

Bei Fisteln. Dabei wird betroffene Gewebe komplett entfernt. Teilweise bleiben große Defekte in der Haut zurück, die von allein verheilen müssen. Die Wundversorgung zu Hause ist daher für Patienten das A und O. Das müssen sie sorgfältig und nach unserer Anleitung machen.

iunia.mihu@superillu.de

Wenn die Haut verrücktspielt

In der **SUPERillu-Sprechstunde** erklärt die Chefärztin Dr. Schneider-Burrus aus Berlin, wie man die tückische Hautkrankheit Akne inversa behandelt

Akne ist jedem ein Begriff. Aber was genau ist Akne inversa?

Auch wenn die Namen sich ähneln, es handelt sich um zwei völlig unterschiedliche Krankheitsbilder. Akne inversa ist eine chronische Hautkrankheit, die mit teilweise schweren Entzündungen der Haut einhergeht. Sie tritt selten vor der Pubertät auf und endet in der Regel mit der Menopause. Häufig betroffen sind die Achselhöhlen, der Genitalbereich sowie Stellen unter der weiblichen Brust, die Leisten und das Gesicht.

► Warum denn gerade an diesen Körperstellen?

In den großen Beugen finden sich viele Haarfollikel, die Ausgangsort der Entzündungen bei Akne inversa sind. Zudem sind dies Regionen, in denen die Haut sehr stark schwitzt. In den Falten liegt Haut auf Haut. Bedingt durch Schweiß, der nicht abfließen kann, kommt es zu einer Aufquellung der obersten Hautschichten. Dies begünstigt zusätzlich die Entwicklung von Entzündungen in der Haut.

► Welche Symptome treten dabei auf?

Zu den typischen Veränderungen der Haut zählen Knoten, Abszesse, Fisteln und Vernarbungen. Im Frühstadium bilden sich kleinere Knoten und einige wenige Zysten. Das sind Hohlräume im Gewebe, die mit Flüssigkeit gefüllt sind. Im fortgeschrittenen Stadium haben Betroffene Abszesse und Fisteln. Letztere sind Entzündungen mit Eiteransammlungen, die sich unter der Haut auch auf andere Organe ausbreiten können. Für Betroffene ist das schmerzhaft.



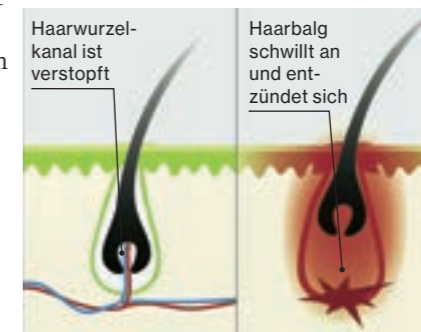
Zum Interview ging's in den OP-Saal: Chefärztin Dr. Sylke Schneider-Burrus (r.) und Redakteurin Iunia Mihu

HINTERGRUND AKNE INVERSA

Mögliche Ursachen der Erkrankung

Vollständig entschlüsselt ist die Hautkrankheit bis heute nicht. Mediziner wissen aber, dass es zum einen mit einer Fehlfunktion des Immunsystems sowie verstopften Haarwurzelkanälen zusammenhängt. Wenn das obere Ende eines Haarwurzelkanals verstopft ist, kann dies zu einer Schwellung des Haarbalgs führen. Das ist der Teil, der die Haarwurzel umschließt. Reißt

dieser auf, kann sich ein Abszess bilden, der mit einer starken Entzündung einhergeht.



Extrarunden drehen ohne Boxenstopp.

Das kann ich jetzt wieder!



Blasenschwäche ist behandelbar!

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder machen Sie den kostenlosen Selbsttest auf

www.blase-ok.de

